

INKLUSION IN SCHULEN

**Entwicklung in Emden
Aktueller Sachstandsbericht
Schulausschuss 01.10.2014**

„KONNEXITÄTSKLAGE“

**Verfassungsbeschwerde vor dem Niedersächsischen
Staatsgerichtshof Bückeburg wegen Einführung der inklusiven
Schule in Niedersachsen durch 13 Kommunen:**

**Städte Emden, Barsinghausen, Georgsmarienhütte, Lüneburg,
Oldenburg**

Gemeinden Edeweicht, Lastrup, Liebenburg, Bersenbrück

Landkreise Heidekreis, Lüneburg, Uelzen, Vechta

Verfahrensbevollmächtigte: DOMBERTRECHTSANWÄLTE Potsdam



AUFWENDUNGEN DER STADT EMDEN IM RAHMEN DER INKLUSIVEN BESCHULUNG SEIT 2012

Bauliche Maßnahmen:

- Einbau von Aufzügen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik und der Beleuchtung
- Rampen an Zugängen, Handläufe, Markierung von Treppenstufen
- Ein- bzw. Umbau von barrierefreien sanitären Anlagen
- Schaffung zusätzlicher Räume (Rückzugsmöglichkeiten, Therapiemöglichkeiten)
- Umgestaltung von Schulhöfen
- Barrierefreie Gestaltung des Schulweges (Bushaltestellen)
- Folgekosten: Wartung für Aufzüge, Liftanlagen, Energieaufwendungen für Aufzüge usw., Reinigungskosten für zusätzliche Räumlichkeiten

Kosten seit 2012: 1.260.000 €



AUFWENDUNGEN DER STADT EMDEN IM RAHMEN DER INKLUSIVEN BESCHULUNG SEIT 2012

Maßnahmen der Schulbegleitung aus Mitteln des SGB VIII und SGB XII:

Jahr	Anzahl Kinder	Steigerung in %	Kosten	Steigerung in %
2012	28		235.500,00 €	
2013	35	25%	336.500,00 €	43%
2014	50	43%	616.000,00 €	83%

- **Einzelfallhilfen**
- **Projektmaßnahmen**
- **Z.T. gemeinsame Finanzierung aus den FB'en 500 und 600**
- **Mehraufwand auch im administrativen Bereich (Fallbearbeitung, ärztliche Gutachten usw.)**



AUFWENDUNGEN DER STADT EMDEN IM RAHMEN DER INKLUSIVEN BESCHULUNG SEIT 2012

Weitere Maßnahmen im schulischen Kontext:

- Unterstützung von „MESEO“ (Modellvorhaben emotionale und soziale Entwicklung Ostfriesland) über die Förderschule
- Schulbezogene Sozialarbeit und externe fachliche Begleitung auch im Hinblick auf die konzeptionelle Ausrichtung von Schulen
- Fortbildungsangebote (Inklusiver Sportunterricht, Modulreihe Trauma – Flucht – Exil)
- Theoriereduzierte Ausbildungsmöglichkeiten/Fachpraktikerausbildungen

Kosten seit 2012: 250.000 €



INKLUSIVE PROJEKTMAßNAHMEN AN SCHULEN

Projekte mit inklusivem Charakter an:

- 8 von 11 Grundschulen

sowie an:

- 5 von 7 weiterführenden Schulen (ohne BBS; mit Förderschule)

Was braucht das Kind im Einzelfall?

Was braucht das System Schule?

Was braucht die Familie?



BEISPIELE FÜR INKLUSIV AUSGERICHTETE PROJEKTE

Schulbegleitung (Inklusionsfachkraft über FD Kinder und Familien) als zentrale Unterstützung für den Grundschulstandort seit August 2012

im Anfang hauptsächlich Unterstützung für das Kind mit Unterstützungsbedarf

daneben immer Unterstützung der gesamten Klasse, um „Sonderstellung“ des Kindes zu vermeiden und die Bedürfnisse aller Kinder im Blick zu haben

seit diesem Jahr Unterstützung an der gesamten Schule, um inklusive Handlungsweisen zu begleiten

nicht nur das Kind mit Unterstützungsbedarf hat etwas davon, sondern auch die Mitschüler/Innen und Lehrkräfte



BEISPIELE FÜR INKLUSIV AUSGERICHTETE PROJEKTE

4 pädagogische Teilzeitkräfte an einer Grundschule für 4 Klassen eines Jahrgangs

Im Jahrgang 9 Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

Unterstützung jeweils in der gesamten Klasse für alle Kinder

Finanzierung je zu 50 % über die FB'e 500 und 600

3 pädagogische Teilzeitkräfte an einer Grundschule für 3 Klassen eines Jahrgangs

Im Jahrgang 11 Kinder, bei denen der sonderpädagogische Förderbedarf überprüft wird

Unterstützung in der gesamten Klasse für alle Kinder

